Glaubensbekenntnis eines Impf-Verweigerers

High Wohlstandskrankheit,

ich meinte Verweigerer, nicht Gegner. Man kann durch aus mit gutem Grund gegen das Impfen sein, denn es bewirkt ja das, was eigentlich vermieden werden soll: eine Infektion. Wenn sich der/diejenige vernünftig benimmt und andere schützt, ist das mE ok. Ich meine diese Leute, die sich ohne Not und wider besseren Wissens ihrer staatsbürgerlichen Verantwortung entziehen.

Hallo Selanna, vielen Dank für dein Feedback.

Hallo Eris Ado, sind Impfverweigerer die besseren Schachspieler? Möglicherweise ja. Mir kommen sie vor wie ausgebuffte Strategen, die es geschafft haben, das Gesundheitswesen mancherstrs ans Limit zu bringen . . Natürlich war wieder einmal der Fehlerteufel am Werk.

VG

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de